

Stutbuch: Lea Ernst,
Bernstrasse 114, CH-6003 Luzern
Mobiltelefon: +41 (0) 79 669 9121
E-Mail: stutbuch@shagya.info

Sekretariat: Bruno Furrer,
Oberdorfstrasse 10, CH-8500 Gerlikon
Telefon: +41 (0) 52 730 05 05
E-Mail: furrer@furrer.com



DIE ANFÄNGE DES K.K.STAATSGESTÜTES RADAUTZ UND DIE REMONTENANKÄUFE DES RITTMEISTER JOSEPH CAVALLAR

Rittmeister Cavallar hat für die k. k. Monarchie in Moldawien, Siebenbürgen und in russischen Provinzen riesige Mengen an Remontepferden eingekauft. Seine Berichte an seine Vorgesetzten sind sehr interessant. Zahlreiche Stutenfamilien der Shagya-Araberzucht, wie zum Beispiel die Moldauerinnen, die Siebenbürgerinnen oder die Cserkesserinnen, haben ihren Ursprung in dieser Region, ihre Gründerstuten stammen aus jener Zeit und sind inzwischen oft über 20 Generationen nachzuvollziehen.

Cavallar an das galizische Generalcommando Lemberg, 27. Dezember 1777

In unterthänigst gehorsamster Folge der von Einem hochlöhnlich in denen Königreichen Gallicien und Lodomerien aufgestellten Generalmilitärobercommando erhaltenen hochgnädigen Instruction ddo. Lemberg, 28. April 1776, vermittelt mir mit einem zugegebenen Commando der hohe Auftrag geschehen, in denen russisch-kaiserlichen Provinzen à conto des allerhöchsten Acrario so viele Pferde anzukaufen, als nur immer dienstangemessen aufzubringen sein können, habe zwar sogleich den Marsch angetreten, weiln aber die Entfernthet allzuweit, mithin sich lang ausgedehnet hat, wodurch das Frühjahr (wo die meisten Pferdemarkte gehalten werden) verstrichen ist, habe in ersten 1777sten Jahre mit all angewandter Mühe und seitwärts geschickten Herren Officiers nicht mehrers denn 2619 Stück Remonten und 58 neue Gebrauchpferde aufbringen können. Weiln aber durch anfangs gedachter hochgnädigen Instruction § Svo mir die hohe Weisung gegeben worden, in Fall solchen Jahres nicht die hinlängliche Anzahl Pferde zusammenzukaufen imstande wäre, mich wegen einer allfällig thunlichen Winterung in russisch-kaiserlichen Landen und wegen dem Ankauf einiger Pferde am Yaikfluss oder in der Cabarda einzuvernehmen und hoherorten hierwegen den unterthänigst gehorsamen Rapport

zu ersichten, als habe sub duto Czirkaskoj in Donischen den 20. Juli 1776 den befundenen Plan unterthänigst gehorsamst eingeschickt, hierauf aber durch mehrmalig hochgnädigen Befehl von Lemberg 5. Octobris zu vernehmen gehabt, dass mich mit denen bei mir verbliebenen Commandierten über Winter in Russland aufhalten und durch diese Wege den zeitlicheren Ankauf deren Remonten veranlassen solle.

Wie ich mir nun diese Winterszeit mit Aufsuchung genugsamer Handelsleute sorgsamst zu nutzen gemacht, auch mit theils derenselben wirklich contrahiert habe und dadurch versichert sein können, dass gleich Anfangs des Frühjahrs 1777 die nöthige Pferde in Bereitschaft sein werden, so habe den 4ten Aprilis 1777 mit 1 Corporal und 2 Gemeinen mittelst der russischen Post die Reise nacher Cabarda angetreten und durch einer zurückgelassenen schriftlichen Instruction den neuerdings mit einem Commando in Russland abgegangenen Herrn Rittmeister v. Canisius zu allen Vorfällen belehret, welcher dann nach seinem mir erstatteten Rapport in der Gegend Czirkaskoi am Donnfluss über Abzug deren von denen voriges Jahr vom 7ten Transport verlorenen 77 über Winter eingebrachten 47 Stück Pferden neuerdings 2484 Stück Remonten, dann 51 neue Gebrauch- und von denen mitgegangenen Lieferanten 18 Remonten in Szalitschek übernommen hat. Und ich habe in der Cabarda ebenfalls 341 Remonten und 17 Gebrauchpferde eingehandelt, dass also in diesen 2 Jahren für den allerhöchsten Acrario nachstehende Remonten in Einplanung zu nehmen kommen.

Benanntlich	Remonten
Anno 1776	2619
Anno 1777 mit denen ersten 6 Transports nach Abschlag der 47 gefundenen von anno 1776	2484
von denen Lieferanten auf dem Assentplatz nachgenommen	18 2502
Transport	331
	5462
Abgang	
Anno 1776 sind marode unterwegs eingestellt worden	3
Vom 7ten Transport sind verloren gewesen 77, weiln aber anheuer 47 nachgebracht worden, verbleiben	30
S. v. Crepiert	12
von Wolf zerrissen	1
ersoffen	1
in Szalitschek den Hals gebrochen	1
verkauft	4 52
Anno 1777 auf dem Marsch crepiert	18
in Szalitschek crepiert	5
in Szalitschek todgeschossen	2 25
in der Bucowina den 26. November S. v. crepiert	1
vom 7. Transport auf dem Marsch den Fuss gebrochen	1
Summa des Abganges	79
Wann von vorigem Einkauf deren 5462 gleich besagter Abgang desalziert wird mit 79 verbleiben zu verweisen	5383
Hier ist um Richtigkeit willen der Umstand anzumerken, dass von denen heuerig erkauften Gebrauchpferden 20 Stück diensttauglich befunden und assentiert worden, welche also denen Remonten zuzuschlagen mit	20
Ist also der Remontenstand	5403

Ein ausführlicher Bericht über die Bestandschau und Zuchtanerkennung 2013 sowie Reitprüfungen unseres Verbandes, finden Sie andernorts in EQUUS Arabian. Bilder der ganzen Veranstaltung finden Sie auf www.in-the-focus.com

Beachten Sie regelmässig unsere Homepage, mit wichtigen Informationen vom Shagya-Araber-Verband der Schweiz



Pferdeankäufe durch Rittmeister Joseph Cavallar, im Dienste der k. k. Monarchie.